

# GeMa – up to date

## Gesamtschule Marienheide

### Impressum:

*GeMa-up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Schülern und Lehrern

### Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug, Jutta Pösche-Schmeier

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

### Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

### FAX:

0 22 64 - 45 86 50

### E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

### Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

## Terminübersicht :

- 22.3.13 Letzter Schultag Jg.13
- 25.3.-05.04. Osterferien
- 08.04.-26.04. Betriebspraktikum Jg.9
- 10.04.-12.04. Tage religiöser Orientierung Oberstufe
- 11.04.13 Känguru-Wettbewerb
- 25.04.13 Girls/Boys-Day
- 30.04.13 Paris-Fahrt WP1 (Franz.) und Kunst-Kurs Jg. 12
- 01.05.13 Maifeiertag (unterrichtsfrei)
- 02.05.13 Info-Abend WP 1 (Jg.5)

## Aus Schülerhand

Die Schüler der Klasse 6a haben im Deutsch-Unterricht bei Frau Stickel kürzlich Tier-Gedichte geschrieben, wobei folgendes Gedicht von Sophie Kurth entstanden ist:

### Elefanten

Elefanten sind groß,  
sie passen nicht auf ein Floß.

Elefanten sind dick,  
das find ich schick.

Herr Elefant ist grau,  
so wie seine Frau.

Sie haben große Ohren,  
da haben sie viel zu bohren.

Sie essen Blätter,  
das macht sie netter.

Elefanten leben auf großem Fuß,  
so treten sie manchmal alles zu Mus.

Mit dem Rüssel können sie viel,  
er ist so groß wie der Nil.

Und sind sie einmal krank  
hält man sie am besten in einem Schrank.

Elefantenbabys sind klein.  
Das ist fein.

Alle wollen sie sehen,  
bevor sie gehen.

Sophie Kurth, 6a

## Leiter der Volksbank Marienheide besuchte Gesamtschule

Die Klassen 8c und 8e bekamen am 20. und 22.2.2013 für jeweils zwei Unterrichtsstunden Besuch von der Volksbank Marienheide.

Der Leiter der Filiale Marienheide, Herr Heimes, besuchte die Klassen, um zum Thema Schulden, das gerade im Fach Arbeitslehre Wirtschaft bei Frau Volk Unterrichtsinhalt war, zu referieren. Herr Heimes, der selbst einmal Schüler der Gesamtschule war, brachte neben einem Auszubildenden zur Illustration auch Goldbarren-Dummys mit. Er konnte durch seine Vorträge den Unterricht sehr bereichern. Die Schülerinnen und Schüler, die sich intensiv mit dem Thema Schulden auseinandergesetzt hatten, stellten Herrn Heimes zahlreiche Fragen, u.a. ob er in Marienheide schon mal einen Überfall erlebt habe, wie viele Menschen im Kreis Schulden hätten, ob er gerne in der Bank arbeite, was Zinsszinsen seien, wie Zinsen berechnet werden, warum er den Beruf des Bankkaufmanns gewählt habe, ob er einen besonders hohen Kredit vergeben habe und wofür, womit Banken Geld verdienen und warum Banken Geld verleihen. Erstaunt zeigten sich die Schüler über die prozentual hohe Verschuldung der Bürger im Kreis und darüber, wie teuer ein Kredit im Endeffekt wird. Die Schüler haben anschließend über einen sehr interessanten Unterricht berichtet und haben sich sehr gefreut, dass Herr Heimes sich Zeit für sie genommen hat.

## Die Geocaching-AG stellt sich vor

Die AG, bestehend aus 10 Jungen und Frau Kayser, findet freitags in der 8. und 9. Stunde statt. Wir treffen uns in der Schule, um dann in ganz Marienheide Caches zu suchen. Caches sind moderne Schätze, die man mit Hilfe von Koordinaten und einem GPS-Gerät oder einer Smartphone-App findet. Die Entfernung wird in Luftlinie angegeben. Weltweit kann man diese Caches finden. Sie sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade und Größen eingestuft. Manche Caches sind schwer zu finden, oder das Logbuch, in das man sich einträgt, ist schwer zu entnehmen. Es empfiehlt sich eine Pinzette mitzunehmen. Wir werden bald auch einen eigenen Cache verstecken. Die AG-Mitglieder

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Osterfeiertage und erholsame Osterferien.*



**Volksbank Marienheide**  
Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG

## Knast statt Karriere

### Manfred Kreßner erteilt Gesamtschülern lebendigen Geschichtsunterricht

„Was ist der Mensch wert? Mein Leben war 101.000 DM wert.“ So begann der Marienheider Manfred Kreßner am 12.3. seinen Vortrag vor etwa 150 Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen der Gesamtschule Marienheide. Kreßner war als Stasi-Häftling von der Bundesrepublik Deutschland für 101.000DM von der DDR freigekauft worden.

Kreßner erzählt in seinem Vortrag, wie er zunächst als Sohn von überzeugten Kommunisten in der DDR aufwächst und sicher auch beruflich eine gute Karriere gemacht hätte, wenn der leistungsmäßig schlechtere Sohn eines Parteibonzen ihm nicht die einzige freie Lehrstelle weggenommen hätte.

So bleibt ihm nur der Weg zur Nationalen Volksarmee der DDR. Dort darf er sich berechnete Hoffnungen machen, dem Stasi-Wachregiment in Ost-Berlin zugeteilt zu werden. „Doch dann hat mich die Geschichte mit dem Kamm eingeholt“: Als junger Mensch hatte er einmal in einem Kaufhaus einen Kamm „mitgehen lassen“, was ihm nun zum Verhängnis wird. Immerhin wird er noch Unteroffizier der Grenztruppen an der Grenze zur BRD. Dort beginnt seine Wandlung.

Er erlebt an der Grenze die ganze Brutalität, mit der die DDR versucht, die Menschen im Land zu halten: die Selbstschussanlagen, die Minenfelder und das Schießen auf Landsleute, die versuchen, von Ost nach West zu gelangen. Nach mehreren Vorfällen entschließt er sich, die DDR zu verlassen. In einer scheinbar günstigen Situation versucht er mit vorgehaltener Maschinenpistole einen Kameraden zu entwaffnen, was jedoch misslingt. Er wird der versuchten Fahnenflucht, der Spionage und des Terrors angeklagt und zu 6 Jahren und 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kreßner erfährt die unmenschliche Haft in verschiedenen Gefängnissen, in denen er z.T. aus Blechschüsseln zeitversetzt die Notdurft verrichten und essen muss und wo er durch Schlafentzug oder ständige Kontrolle gefoltert wird. Einen Hungerstreik bricht er nach 17 Tagen völlig entkräftet ab, bekommt anschließend aber als Strafe einen strengen 3-wöchigen Einzelarrest. Einzige Nahrung während dieser Zeit sind täglich 3 trockene Scheiben Brot mit Kräutertee bzw. Malzkaffee und alle paar Tage eine dünne Wassersuppe. „Dass ich bis heute keinen Kräutertee bzw. Malzkaffee mag, versteht sich von selbst“, gibt er zu verstehen.

Nach seiner Entlassung versucht er bald einen erneuten Fluchtversuch, der ebenfalls scheitert und ihm wieder Haft einbringt. Auch hier wird er wieder, z.T. auch körperlich u.a. von den Schließern misshandelt. Ostern 1983 darf er schließlich seine Sachen packen und wird in einem Bus nach Westdeutschland verfrachtet. Er war von der Bundesrepublik freigekauft worden. Der Bus wird vom bekannten Ost-Berliner DDR-Anwalt Dr. Vogel bis zur Grenze in einer Limousine begleitet. In all den Jahren hat die Bundesrepublik 33.000 ehemalige Häftlinge freigekauft. Noch im Jahr der Wende 1989 kauft sie 1.840 Menschen für rund 270 Mio. DM frei.

Kreßner fängt im Westen völlig auf sich alleine gelassen unter größeren Schwierigkeiten ein neues Leben an, gründet eine Familie und wird in der Gemeinde Marienheide politisch aktiv. Ihm liegt viel daran, dass das Leben und die politischen Verhältnisse in der DDR nicht in Vergessenheit geraten. Daher geht er wiederholt an die Öffentlichkeit und erzählt aus seinem Leben. Diese Geschichtsstunden werden die 10.Klässler wohl sobald nicht vergessen.

## Fußballturnier an Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht fand an unserer Schule von der 4.-6. Stunde ein Fußballturnier der Klassen 9 und 10 statt. An diesem Turnier nahmen 6 Mannschaften teil, 3 aus der 9. und 3 aus der 10. Klasse. Jede Mannschaft bestand aus 5 Feldspielern, einem Torwart und einem Auswechselspieler. Jedes Spiel dauerte 10 Minuten. Es war ein spannendes Spiel, an dem alle Spaß hatten. Am Ende des Turniers standen sich die Klassen 9c und 10c im Finale gegenüber. Für die Klasse 9c traten die Spieler Phil, Jan, Nick, Leon, Steffen, Leon und Vladimir an. Die 10c wurde von Kilian, Mattes, Robin, Fabian, Nils, Armin und Serdan vertreten. Als die 10c nach wenigen Minuten das 1:0 schoss, dachten alle, das Spiel wäre entschieden. Doch kurz vor Schluss bäumte sich die 9c noch einmal auf und schoss wenige Sekunden vor dem Abpfiff das 1:1. Unmittelbar danach wurde das Spiel abgepfiffen. Die 9c war sichtlich erleichtert. Im anschließenden dramatischen 7-Meter-Schießen unterlag die 10c knapp mit 4:5. Das war bestimmt das spannendste Finale, das die Schule je erlebt hat. Jan Schabo (gekürzt)

### IN DIESER AUSGABE:

Fußballer werden 3. bei Kreismeister-schaften	2
Aktuelles kurz gefasst	3
Sportklasse erreicht Landesfinale	3
Handballer erreichen Bundesfinale	3
Personalien	3
Aus Schülerhand	4
Leiter der Volksbank besuchte Schule	4
Impressum	4
Terminübersicht	4
Die Geocaching -AG stellt sich vor	4



## Fußballer WK III wurden 3. bei den Kreismeisterschaften

Nachdem zum Glück der Schnee rechtzeitig abgetaut war, konnte am 08.03.2013 die Endrunde der Fußballkreismeisterschaften in Marienheide durchgeführt werden. Die Mannschaft von Sportlehrer Herr Hoffmann traf dabei auf drei Gegner. Gegen den Geheimfavoriten St. Angela Gymnasium musste die Fußballmannschaft unserer Schule eine 2:4 Niederlage einstecken. Doch anschließend gewann das Team unserer Schule gegen die Mannschaft der Gesamtschule Waldbröl mit 2:1.

Nur mit einem Sieg gegen den späteren Kreismeister, die Realschule Bergneustadt, hätte man noch eine kleine Chance gehabt. Leider ging jedoch auch dieses Spiel mit 0:3 verloren, sodass unserer Team am Ende nur 3. wurde. Als Schiedsrichter waren Volkan Akgün, Ramazan Gün, Hendrik Alefelder und Patrick Rudolph im Einsatz, die die Spiele gut leiteten.

### Es spielten und trafen:

Tolga Kaya (2), Tobias Schoepe, Pascal Thiemt (1), Florian Schmidt, Robin Schönfeld (alle 7c), Frank Burgmer, Marvin Srock, Maxi Schäfer, Nico Steinert, Niklas Jung, Florian Pahl, Fabio Lange (alle 6c), Stefan Koslowski (1), Thomas Falckenstern, Niclas Blumberg (alle 7b), Trainer Hoffmann. (Fotos: siehe Homepage)



**PFERD MAKES THE DIFFERENCE.**

**Von Anfang an auf's richtige PFERD setzen!**

Denn eine qualifizierte Ausbildung ist ein optimaler Start in die berufliche Zukunft!

PFERD zählt seit über 100 Jahren zu den international führenden Herstellern von Werkzeugen zur Oberflächenbebearbeitung und zum Trennen von Werkstoffen. Die mehr als 7.500 Werkzeuge unseres Produktprogrammes wurden in Zusammenarbeit mit Endanwendern entwickelt, um eine Optimierung der Arbeitsprozesse zu erreichen.

Und wer sich bei uns ausbilden lässt, lernt nicht nur den Umgang mit modernsten Medien und computergesteuerter Technik, sondern trägt auch Verantwortung – von Anfang an!

August Rüggeberg GmbH & Co. KG  
PFERD-Werkzeuge  
Postfach 12 80 • 51704 Marienheide

**PFERD**  
www.pferd.com

## Aktuelles kurz gefasst

### Marienheider Schulmannschaft erreichte beim Tischtennis-Landesfinale respektablen 5. Platz

Im Deutschen Tischtenniszentrum (DTTZ) in Düsseldorf trafen sich Mitte Februar die Tischtennis-Schulmeister der Regierungsbezirke zum Landesfinale. Auch die Tischtennis-Schulmädchenmannschaft der Gesamtschule Marienheide nahm daran teil und verpasste nur knapp den 4. Platz.

### AG "Basispass Pferdekunde" gestartet

Mit Beginn des 2. Schulhalbjahrs begann an unserer Schule wieder die AG "Basispass Pferdekunde", die inzwischen zum 5. Mal stattfindet. Insgesamt zwölf Mädchen aus den Klassen fünf und sechs nehmen an der Arbeitsgemeinschaft teil, die in Kooperation zwischen der Gesamtschule Marienheide und dem Ländlichen Zucht- und Reitverein Bergische Höhen stattfindet.

### Kreissparkasse unterstützt Schüler bei Berufswahl

Am 22.2.2013 überreichten Vertreter der Kreissparkasse Köln bei ihrem Besuch in der Gesamtschule Marienheide im Rahmen der schon länger etablierten Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Bank der Klasse 9b Gutscheine zur Teilnahme an den computerbasierten Onlinetest KOMPASS: BERUF. Dieser Test wurde 2011 mit dem Comenius-Siegel für herausragende didaktische Multimediaprodukte ausgezeichnet und soll unsere Schüler bei der Suche nach einem geeigneten Beruf unterstützen.

### Karneval an der Gesamtschule Marienheide

Traditionsgemäß wurde auch in diesem Jahr von den Schülern der Gesamtschule Karneval gefeiert. Schon morgens hatten alle ihre tollen Kostüme an und waren bester Laune, obwohl erstmal drei Unterrichtsstunden angesagt waren. Nach der 3. Stunde wurde nochmal schnell nachgeschminkt und dann war es endlich soweit! Im Foyer der Gesamtschule gab es für Groß und Klein neben einer Schminkecke viel Leckeres zum Essen und zum Trinken. Im PZ hatte die SV ein Programm mit Musik, Tanz und einigen Überraschungen vorbereitet, hier herrschte nonstop richtige Partystimmung. Gegenüber in der Sporthalle fand das alljährliche Fußballturnier statt. Hier bestritten Schülermannschaften der Jahrgänge 9 und 10 sowie eine Lehrermannschaft das traditionelle Fußballturnier. Dieses Spektakel wollte sich kaum jemand entgehen lassen und so wurden die Mannschaften von vielen Zuschauern in bunter Kulisse frenetisch angefeuert. Nach der 6. Stunde verließen die Schüler dann bester Laune die Schule und freuten sich auf ein langes Wochenende.

(Ausführliche Berichte und Fotos siehe Homepage!)

## Sportklasse der Gesamtschule erreicht Landesfinale des Milch-Cup Wettbewerbs in Düsseldorf

In Wilnsdorf im Siegerland fanden Ende Januar die **Bezirksmeisterschaften** des Milch-Cup-Wettbewerbs statt. Hier traten die besten Nachwuchs-Tischtennispieler der Schulen im Rundlauf bei der Qualifikation für den Milchcup gegeneinander an. Der Milchcup der Landesvereinigung Milchwirtschaft NRW ist deutschlandweit der einzige Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerb. Ziel des Milchcups ist die Verbindung von Sport und Spaß mit gesunder Ernährung in der Schule – der Wettbewerb ist eines von vielen Projekten im Rahmen der Initiative **genius**: „g esunde Ernährung – natürlich in unserer Schule“. Jedes Jahr nehmen an dem Teamwettkampf in dem superschnellen Spiel über 20.000 begeisterte Schüler der Klassenstufen drei bis sechs teil. Seit dem Start im Jahr 2000 haben mehr als 100.000 Schüler bei dem beliebten Turnier um die Meisterschaft gekämpft. Damit ist der Milchcup das teilnehmerstärkste Tischtennisturnier in Nordrhein-Westfalen. Unsere Schule nimmt seit 5 Jahren teil. Es spielen jeweils 4 Spieler einer Klasse nach Rundlaufregeln gegeneinander. Bei den Mädchen konnte sich das Team aus der Sportklasse 6c unserer Schule (Lea Ebermann, Sophia Fuchs, Lea-Nicole Jungmann, Kathrin Doberstein, Gianna Rackow) ohne Niederlage gegen die Gegner durchsetzen. Auch die Jungen der Sportklasse 6c (Nikolas Neumark, Frank Burgmer, Nico Steinert, Niklas Jung und Florian Pahl) setzten sich souverän durch und gewannen ohne Niederlage die Bezirksauscheidung. Als Preis winken zwei Wochen Freimilch für die ganze Klasse sowie der Einzug ins Landesfinale nach Düsseldorf. Damit haben sich in 10 Bezirksturnieren 60 Teams aus 43 Schulen für die Landesmeisterschaft am 15.03.2013 im Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf qualifiziert.

Am 15.3. ging es dann zum **Landesfinale** nach Düsseldorf. Die Mannschaften wurden von Herrn Hoffmann und Frau Steinhilb betreut. Die Jungenmannschaft konnte ungeschlagen in ihrer Klassenstufe den **Landessieg** erringen. Dieses gelang der Mädchenmannschaft leider nicht. Sie verlor das Halbfinale und dann auch das Spiel um Platz 3, so dass am Ende aber immer noch ein sehr guter 4. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften herausrang. Herzlichen Glückwunsch! (Fotos dazu: siehe Homepage)

## Gesamtschule Marienheide gewinnt die Landesmeisterschaft im Handball und fährt zum Bundesfinale nach Berlin!

Es war die größte Zuschauerkulisse, die das diesjährige Landessportfest der Schulen bisher erlebt hat. Voll besetzte Tribüne und Stuhlleihen in beiden Hallen des Otto-Michelssohn-Sportzentrums im ostwestfälischen Minden. Viele Mannschaften waren mit eigenen Fans angereist und zahlreiche Schüler des angrenzenden Schulzentrums versuchten zusätzlich lautstark, die Mindener Heimmannschaft zum Sieg anzutreiben. Dies gelang denn auch bei den jüngeren Spielern der Wettkampfklasse III. Ungeschlagen gingen die Schüler des Mindener Besselgymnasiums aus dem Turnier hervor und nahmen bei der Siegerehrung stolz die Goldmedaillen samt Pokal und Reiseunterlagen für das Bundesfinale in Berlin entgegen.

In der Wettkampfklasse II gab es bereits im 2. Spiel des Tages einen heißen Tanz zwischen den bärenstarken Mannschaften aus Marienheide und Minden, die nach Auslosung in der gleichen Vorrundengruppe antreten mussten. Nach sehr intensivem und athletischem Handballspiel endete die Partie unentschieden mit 17:17 (8:8). Jede Mannschaft konnte ihrerseits dann das 2. Gruppenspiel gegen die August-Dicke-Schule aus Solingen gewinnen, sodass zum Schluss das Torverhältnis untereinander zum Tragen kam. Mit einer Differenz von +10 Toren gegenüber +5 Toren (Minden), zogen die Marienheider ins Endspiel ein, das sie gegen das Märkische Gymnasium aus Iserlohn mit 14:11 gewinnen konnten. Auch die unsere Mannschaft darf sich nun auf das Bundesfinale Ende April in Berlin freuen.

Clou auf der Tribüne war die Gruppe aus Marienheide, die mit einem vollbesetzten Fanbus samt Schulleiter Herr Krug und Trommelgruppe angereist war. Mit Siegerpokal und mitgebrachter, transportabler PA-Anlage ging es am späten Nachmittag dann mit dem Partybus zurück ins Oberbergische. "Schatzi, schenk mir ein Foto . . .", klang es da schon aus den Lautsprechern auf dem Weg zum Omnibus. **(Weiterer ausführlicher Artikel mit Fotos: siehe Homepage)**

## Personalien

### Kollegium:

Zum Beginn des 2. Halbjahres konnten zwei neue Kolleginnen fest eingestellt werden. Frau Selter (Englisch/Geschichte) und Frau Kayser (Spanisch/Deutsch) haben ihren Dienst an unserer Schule angetreten. Während Frau Selter an unserer Schule ihr Referendariat erfolgreich absolviert hatte (s. letzte Ausgabe), erfolgte die Ausbildung von Frau Kayser an einer Leverkusener Gesamtschule.

### Schulleitung

Unser bisheriger Oberstufenleiter Herr Schäfer ist nach Erreichen der Altersgrenze zum Ende des 1. Halbjahres in Pension gegangen. Er wurde mit einer kleinen Feierstunde am 29.01.2013 gebührend verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute im Ruhestand.

Als sein Nachfolger wurde der bisherige Jahrgangleiter der Stufe 12 Herr Meißner im Februar mit der Leitung der Oberstufe beauftragt. Wir freuen uns, dass so eine Kontinuität in der Leitung der Oberstufe gewährleistet werden kann.

### Sozialpädagoginnen

Aus privaten Gründen hat Frau Freude sich beruflich nach Süddeutschland verändert. Wir wünschen ihr alles Gute an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Als Nachfolgerin von Frau Freude wurde Frau Gürtler mit einer halben Stelle eingestellt. Sie trat am Donnerstag, 14.03.2013, ihren Dienst bei uns in der Schule an. Herzlich willkommen.

## Aktuelles kurz gefasst

### Anmeldung Stufe 5

In diesem Jahr ist die Anmeldezahl wieder leicht angestiegen. Daher mussten wie im letzten Jahr wieder einige Schüler abgelehnt werden.

### Anmeldung Oberstufe

Auch für die Oberstufe wurde mit knapp 140 Schüler/innen die Anmeldezahl vom letzten Jahr übertroffen. Daher konnten auch für die Oberstufe nicht alle Schüler/innen aufgenommen werden.